



**08.10.
2014**

Mi, 08.10.2014 ■ 18:15 ■ Im Moore 21 ■ Raum A210

Ideologie des Terrors

**Entstehung, Verbreitung und Attraktivität des
„Djihadismus“ am Beispiel der Milizen des sog.
Islamischen Staates**

Vortrag / Diskussion mit Fares Rahabi (Hannover)

Scheinbar plötzlich betrat im August diesen Jahres eine neue Bedrohung die weltpolitische Bühne - die „Terrormilizen“ des sog. Islamischen Staates (IS). Diese machen nicht nur durch Verfolgung, Vertreibung und brutale Ermordung von Anders- bzw. nicht genügend Rechtgläubigen im Irak und Syrien auf sich aufmerksam, sondern auch durch ihre offenbar große Anziehungskraft auf meist junge Menschen aus aller Welt, die sich ihrem Kampf in Syrien und dem Irak anschließen.

13 Jahre nach den Anschlägen von Al-Qaeda auf das World Trade Center in New York scheint sich die Geschichte zu wiederholen: Innerhalb kürzester Zeit wird eine „Koalition der Willigen“ gebildet und die militärische Bekämpfung einer Gruppierung begonnen, die zuvor nur Wenigen überhaupt bekannt war.

Im Vortrag soll die Geschichte dieser Bewegung nacherzählt und die Gründe für ihr scheinbar plötzliches Auftauchen und Wachstum untersucht werden. Zudem soll die Ideologie dieser Gruppe untersucht und der Versuch unternommen werden, die scheinbar vorhandene Attraktivität für „Djihadisten“ aus aller Welt zu erklären.

Fares Rahabi ist Büroarbeiter sowie Gelegenheitsreferent und beschäftigt sich seit 2011 intensiv mit den revolutionären, wie konterrevolutionären Umbrüchen im „Nahen Osten“.

Arbeitsgemeinschaft
Politische Psychologie
Institut für Soziologie
und Sozialpsychologie
Fach Sozialpsychologie
Im Moore 21
30167 Hannover

mit freundlicher
Unterstützung des

